

Obermenzinger Straßennamen

Adelsbergstraße	Adelsberg war eine Stelle im Moos bei Allach; hier stand einst die Kirche Hl. Kreuz.
Albert-Langen-Straße	Albert Langen (1869–1909) war Verlagsbuchhändler; er machte sich um die bodenständige bayerische Literatur besonders verdient.
Alte Allee	Nach den alten Lindenbäumen benannt.
Am Durchblick	Nach dem Durchblick von der Blutenburg nach Nymphenburg so benannt.
Am Nymphenbad	Benannt nach einem Bad am Schloßkanal.
Amalienburgstraße	Amalienburg: eines der drei Lustschlösser im Nymphenburger Park.
An der Gfüll	
An der Schloßmauer	Weg entlang der Schloßmauer.
Anna-Dandler-Straße	Anna Dandler (1862–1930), bayer. Hof- und Kammer-schauspielerin.
Apfelallee	Nach den Apfelbäumen an dieser Straße benannt.
Apolloweg	Benannt nach dem Apollotempel im Park von Nymphenburg.
Badenburgstraße	Badenburg: eines der drei Lustschlösser im Nymphenburger Park.
Bärmannstraße	Heinrich Joseph Bärmann (1784–1847), Klarinettist und Hofmusiker in München.
Barystraße	Dr. Alfred von Bary (1873–1926), Kammersänger in München.
Bassermannstraße	Prof. Dr. Ernst von Bassermann-Jordan (1876–1932), Kunsthistoriker und Schauspielkritiker in München; Albert Bassermann (1867–1952), Schauspieler.
Bauseweinallee	Kaspar Bausewein (1838–1903), Hofopern- und Kammer-sänger in München.
Beer-Wallbrunn-Straße	Anton Beer-Wallbrunn (1864–1929), Lehrer an der Ton-kunst-Akademie in München.

Beinhofenstraße	Die Beinhofen waren ein altes Bauerngeschlecht in Menzing.
Benderstraße	Paul Bender (1875–1947), Kammersänger, Bassist an der Münchner Oper.
Bergsonstraße	Henri Bergson (1859–1941), französischer Philosoph und Nobelpreisträger.
Bernasconistraße	Andrea Bernasconi (1706–1784), Hofkapellmeister und Komponist in München.
Bertha-von-Suttner-Weg	Bertha von Suttner (1843–1914), Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin.
Betzenweg	Die Betzen waren ein Bauerngeschlecht in Menzing.
Böhlaustraße	Helene Böhlau (1859–1940), Münchner Schriftstellerin.
Bosettistraße	Hermine Bosetti (Hermine von Flick) (1875–1936), Kammersängerin an der Münchner Oper.
Breiter Weg	Nach einem früheren Weg von der Dorfmitte in die Felder Obermenzings.
Chopinstraße	Frédéric Chopin (1810–1849), polnischer Komponist.
Clemens-Krauß-Straße	Prof. Clemens Krauß (1893–1954), Generalintendant der Staatsoper, Mozart- und Strauß-Interpret.
Daudetstraße	Alphonse Daudet (1840–1897), französischer Schriftsteller.
Döbereinerstraße	Johann Wolfgang Döbereiner (1780–1849), Chemiker, Erfinder der Zündmaschine.
Dr.-Blaich-Straße	Dr. Hans Erich Blaich (1873–1945), oberbayerischer Dichter und Satiriker, unter dem Pseudonym ‚Dr. Owlglass‘ Mitarbeiter des <i>Simplicissimus</i> .
Dr.-Böttcher-Straße	Dr. Willy Böttcher (1860–1930), Fabrikdirektor, Gemeinderat und Referent für das Bauwesen der einstigen Gemeinde Obermenzing.
Donizettiweg	Prof. Gaetano Donizetti (1797–1848), italienischer Opernkompunist.
Dorfstraße	Weg von Obermenzing nach Laim.
Durasweg	Alte Obermenzinger Straßenbezeichnung. Der griechische Geograph Strabo nennt im keltischen Alpenvorland einen Fluß Duras, vermutlich die Würm.
Eduard-Fentsch-Weg	Dr. Eduard Fentsch (1814–1877), Schriftsteller (Pseudonym <i>Frater Hilarius</i>) und Dirigent.
Eglofstraße	Nach dem Freien Eglof, „lieber homo de Mentzingen“ im 12. Jahrhundert.
Eichmannstraße	Eduard Eichmann (1870–1946), Professor für Kirchenrecht in Prag und München.

Eisenhartstraße	Luise Eisenhart (1828–1901), Schriftstellerin, Werke über das Münchner Kulturleben.
Erdmannsdorferstraße	Max von Erdmannsdorfer (1848–1905), Hofkapellmeister, Komponist, Lehrer an der Akademie für Tonkunst.
Ernst-Buchner-Weg	Dr. Ernst Buchner (1892–1962), Kunsthistoriker, Universitätsprofessor, Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.
Eugen-Gura-Straße	Eugen Gura (1842–1906), Wagnersänger am Staatstheater München.
Eugen-Papst-Straße	Eugen Papst (1886–1955), Generalmusikdirektor, Leiter der Passionsmusik in Oberammergau.
Faistenlohestraße	Faistenlohe: im 16. Jahrhundert Bezeichnung für die Aubinger Lohe.
Fasanenstraße	Nach dem einstigen Hofjagdgebiet mit der Zuchtanstalt für Edelfasane.
Feichthofstraße	Nach dem Feichthof in der einstigen Hofmark Menzing, der um 1500 dem Kloster Wessobrunn gehörte.
Feinhalsstraße	Fritz Feinhals (1869–1940), Heldenbariton und Kammer­sänger an der Münchner Staatsoper.
Floßmannstraße	Joseph Floßmann (1862–1914), Bildhauer.
Forststraße	Nach dem Wald und Jagdgebiet nördlich der Nymphenburger Schloßanlage.
Franz-Hauser-Weg	Franz Hauser (1794–1870), Baßbariton, Direktor der Kgl. Musikhochschule in München. 1865 wurde er als Gegner der Musik Richard Wagners pensioniert.
Franz-Wüllner-Straße	Franz Wüllner (1832–1902), Professor, Dirigent des Hofkirchenchors, Lehrer der Chorklasse an der Kgl. Musikhochschule in München.
Frauendorferstraße	Heinrich Ritter von Frauendorfer (1855–1921), bayer. Verkehrsminister.
Freseniusstraße	Karl Fresenius (1818–1897), Chemiker.
Friedrich-König-Weg	Friedrich König (1774–1833), Erfinder der Schnellpresse. Seine Druckmaschine steht im Deutschen Museum.
Friedrich-Rein-Weg	Friedrich Rein (1893–1948), Komponist, Begründer der Münchner Turmmusik.
Frihindorfstraße	Mago von Frihindorf, im 9. Jahrhundert Lehnsherr in Menzing.
Fritz-Reuter-Straße	Fritz Reuter (1810–1874), niederdeutscher Mundartdichter.
Fugelstraße	Prof. Gebhard Fugel (1863–1939), Münchner Maler.
Gallkircher Straße	

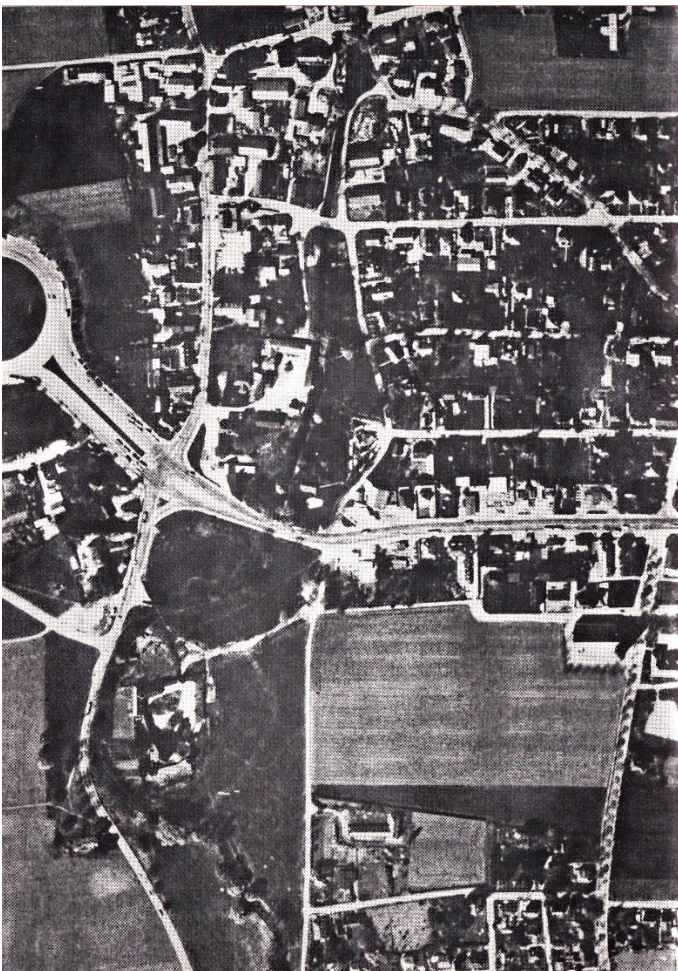
Gebhardweg	Gebhard von Menzingen, um 1207 Angehöriger des Stammadels von Menzingen.
Georg-Hann-Straße	Georg Hann (1897–1950), Kammersänger, Bassist an der Münchner Staatsoper.
Gerlichstraße	Dr. Fritz Gerlich (1883–1934), Staatsarchivrat, Schriftsteller.
Glaserbartlstraße	Nach der Ortssage war der Glaserbartl ein betrügerischer Bauer, der nachts die Grenzsteine verrücken mußte.
Grandlstraße	Grandl, ein bis heute bestehendes Geschlecht in Menzing, das 1500 erstmals erwähnt wird.
Greinzstraße	Rudolf Greinz (1866–1942), österr. Heimatschriftsteller.
Grünspechtstraße	Nach dem Klettervogel Grünspecht.
Gustav-Meyrink-Straße	Gustav Meyrink (1868–1932), österr. Dichter und Satiriker.
Härtingerstraße	Dr. Martin Härtinger (1815–1896), Professor und Hof-sänger.
Hans-Goltz-Weg	Hans Goltz (1873–1927), Münchner Buch- und Kunst-händler.
Heerstraße	Alte Wegbezeichnung: der Straßenzug bezeichnet eine alte Römer- und spätere Salzstraße.
<hr/>	
Herzog-Johann-Straße	Herzog Johann IV. von Bayern-München (1437–1463), re-gierte zusammen mit seinem Bruder Sigismund. Beide sind mit der Geschichte Blutenburgs eng verbunden.
Hieberplatz	Otto Hieber (1848–1897), Hofkapellmeister und Professor in München.
Höhenkircherstraße	Hans Höhenkircher (1470–1479), Pfleger der Hofmark Menzing. Heinrich Höhenkircher, um 1406 Besitzer des Sedelhofes in Menzing.
Hofbauernstraße	„Zum Hofbauern“, ein nicht mehr bestehender Hof gegen-über dem Torbau der Blutenburg.
Hofmillerstraße	Dr. Josef Hofmiller (1872–1933), Oberstudienrat, Schrift-steller.
Hugendubelstraße	Heinrich Hugendubel (1840–1920), Verlagsbuchhändler.
Hugo-Heiß-Straße	Dr. Hugo Heiß (1863–1939), Erfinder der Fleisch- und Fischmehlzubereitung.
Immermannplatz	Karl Leberecht Immermann (1796–1840), Theaterdirektor und Schriftsteller.
Im Wismat	Nach einem alten Flurnamen der Hofmark Menzing: Wis-mat (Wiesmahd) = mähbares Gras.
Jan-Pollack-Straße	Jan Pollack (Polack) († 1519), seit etwa 1480 in München ansässiger Künstler, schuf unter anderem die Fresken in der Pippinger Kirche und die drei Altäre in der Schloß-kapelle zu Blutenburg.

Josef-Schlicht-Straße	Josef Schlicht (1841–1917), Geistlicher Rat und Heimat-schriftsteller.
Julius-Kreis-Straße	Julius Kreis (1891–1933), Münchner Schriftsteller und Buchillustrator.
Kapellengartenstraße	Nach einem alten Flurnamen.
Karwinskistraße	Wolf Friedrich Freiherr von Karwinski (1780–1855), Bota-niker.
Kaskadenweg	Nach den Kaskaden im Nymphenburger Park.
Kastellweg	Josef Leopold Freiherr von Kastell (Castell) (1789–1803), Hofkastner und Verwalter der Hofmark Menzing, der letzte in der Reihe der Pfleger auf Schloß Blütenburg.
Keyserlingstraße	Eduard Graf von Keyserling (1855–1918), Schriftsteller.
Kirschäckerweg	Nach einem alten Flurnamen.
Klarbachplatz	Alfred Freiherr von Mensi-Klarbach (1854–1933), Schrift-steller und Theaterkritiker.
Klarweinstraße	Balthasar Klarwein (Clarwein), Bauer, Kirchenprobst und Dorfführer von Obermenzing.

117

Korfiz-Holm-Straße	Korfiz Holm (1872–1942), Dichter und Schriftsteller.
Kornbergerweg	Die Kornberger sind die älteste Müllerfamilie an der Würm in Pasing.
Landshoffstraße	Dr. Ludwig Landshoff (1874–1941), Musikforscher, Diri-gent des Bachvereins.
Lanzlottstraße	Rosa Lanzlott (1831–1923), Schauspielerin und Opern-sängerin.
Lindpaintnerstraße	Peter Joseph von Lindpaintner (1791–1856), Komponist und Musikdirektor.
Lipperheidestraße	Franz Josef Freiherr von Lipperheide (1838–1906), Ver-lagsbuchhändler.
Lochhausener Straße	Straße nach Lochhausen, erstmals um 940 als Lohusa (Waldhäuser) erwähnt.
Loichingerstraße	Nikolaus Loichinger, im 14. Jahrhundert Pfleger der Hof-mark Menzing.
Longinusstraße	Nach dem hl. Longinus, dessen Lanzenspitze in der Dorf-kirche Obermenzing verwahrt wird.
Lützowstraße	Friedrich Adolf Freiherr von Lützow (1782–1834), kämpfte mit seinem Freikorps 1813–1815 mit.

Lustheimstraße	Siedlung Neulustheim, die außerhalb des ehemaligen Lustparks Nymphenburg 1919 entstand.
Mark-Twain-Straße	Mark Twain, Pseudonym für Samuel Langhorne Clemens (1835–1910), amerikanischer Schriftsteller, Repräsentant des amerikanischen Humors.
Marschnerstraße	Heinrich August Marschner (1795–1861), Hofkapellmeister und Komponist.
Marsopstraße	Paul Marsop (1856–1925), Privatgelehrter, legte den Grundstock der städtischen Musikbibliothek.
Melßheimerstraße	Karl Melßheimer (1817–1875), kgl. Revierjäger und -förster in Menzing.
Menterstraße	Sophie Menter (1846–1918), Münchner Pianistin und Komponistin.
Menzinger Straße	Menzing, im 8. Jahrhundert als Menzinga (Besitzung des Mango) erwähnt.
Meyerbeerstraße	Giacomo Meyerbeer (eigentl. Jacob Liebmann Beer) (1791–1864) Generalmusikdirektor.
Michelspeckstraße	Michael Michelspeck, 1467–1469 Amtspfleger der Hofmark Menzing. Wolfgang Michelspeck zu Reichersbeuren, 1496–vermutlich 1503 Altpfleger der Hofmark Menzing.



Münchhausenstraße	Gregor Münch zu Münchhausen, 1560 Pfleger der Hofmark Menzing. Karl Friedrich Freiherr von Münchhausen (1720–1797), bekannt als Lügenbaron.
Numbergerstraße	Otto Numberger (1860–1926), Architekt, Magistrats Herr der ehem. Stadt Pasing.
Nußhäherstraße	Nach dem Nuß- oder Tannenhäher aus der Gruppe der Raubvögel.
Obere Mühlstraße	Nach der nahegelegenen Inselmühle.
Offenbachstraße	Jacques Offenbach (eigentl. Eberscht) (1819–1880), Komponist, Kapellmeister und Theaterdirektor.
Oldenbourgstraße	Oldenbourg, Münchner Verlagsbuchhändler-Familie.
Oneginstraße	Sigrid Onegin (1891–1943), Kammersängerin.
Ortolfstraße	Ein Ortolfus dictus Got verkaufte 1299 mit Zustimmung der Herzöge Rudolf und Ludwig dem Kloster Benediktbeuren ein Gut in Menzing.
Packenreiterstraße	Christoph Packenreiter, 1678–1702 Pfleger und Hofmarkrichter in Menzing.
Paganinistraße	Nicolo Paganini (1782–1840), Violin- und Gitarrenvirtuose.
Pagodenburgstraße	Pagodenburg, ältestes und kleinstes Lustschlößchen im Nymphenburger Park, 1716–1719 von Effner nach Plänen des Kurfürsten Max Emanuel erbaut.
Pasinger Heuweg	Nach einer alten Flurbezeichnung.
Passionistenstraße	Der Passionistenorden, seit 1922 mit einer Niederlage in Pasing, baute die Passionistenkirche (heute: Leiden Christi) in Obermenzing.
Paul-Gerhardt-Allee	Paul Gerhardt (1607–1676), evangelischer Prediger und Dichter bekannter Kirchenlieder.
Petergöglstraße	Urban Feiner, genannt Petergögl, im 18. Jahrhundert Besitzer des Halbhofes „zum Huber“ in der Hofmark Menzing.
Petzetstraße	Erich Petzet (1870–1928), Literaturhistoriker, Herausgeber des Schriftwechsels von Paul Heyse.
Pfättendorfstraße	Margarete Pfättendorfer, Gefährtin Herzog Sigismunds von Bayern (1439–1501).
Pfettenstraße	Marquard von Pfetten-Arnach war im 17. Jahrhundert Pfleger der Hofmark Menzing.
Pflegerstraße	Nach den Pflegern (Amtspflegern) der Hofmark Menzing. Sie hatten die Hofmark als Pfand und mit Besitzerrechten und übten die niedere Gerichtsbarkeit aus.

Piltzweg	Otto Piltz (1846–1910), Maler und Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Pippinger Straße	Pipping, erstmals 1352 als Pippingen (= Ansiedlung eines Pippi) genannt.
Pläntschweg	Pläntsch (Plantsch, Pflanz), Obermenzinger Bauernfamilie.
Polkostraße	Elise Polko (1823–1899), Schriftstellerin.
Porgesstraße	Heinrich Porges (1837–1900), Musikschriftsteller, Musikdirektor in München.
Prangerlstraße	Georg Pranger (1745–1820), gen. „Der Prangerl“, Hofnarr und Dorfmusikus.
Puccinistraße	Giacomo Puccini (1858–1924), Opernkomponist.
Raffweg	Anton Raff (Raaff) (1714–1797), Leiter der Münchner Hofkapelle. Helene Raff (1865–1942), Schriftstellerin und Malerin.
Rathochstraße	Rathoch, im 9. Jahrhundert adeliger Lehnsherr der Freisinger Bischöfe in Menzing.
Rebhuhnweg	Nach dem Rebhuhn oder Feldhuhn.
Reginbaldstraße	Reginbald, altdeutscher Vorname.
Rehkemperstraße	Heinrich Rehkemper (1894–1949), Kammersänger.
Reußweg	August Reuß (1871–1935), Komponist.
Rißheimerstraße	Hans Rißheimer, 1503–1531 Pfleger der Hofmark Menzing, Inspektor der Würmtalmühlen.
Rodenstockplatz	Josef Rodenstock (1846–1932), Optiker.
Rohdestraße	Emil Rohde (1839–1913), Hofschauspieler.
Rubensstraße	Peter Paul Rubens (1577–1640), Meister der barocken Malerei.
Samerhofstraße	Samerhof, auch Sämerhof oder „beim Samer“, Hausname für ein ehemaliges Anwesen in Obermenzing.
Sanderplatz	Friedrich Sander (1856–1899), Komponist.
Sarasatestraße	Pablo Martin Sarasate de Navascues (1844–1908), spanischer Geigenvirtuose.
Schirmerweg	Karl Schirmer (1864–1942), Gewerkschaftsführer.
Schlehbuschstraße	Nach dem Schlehbusch, dornigem Strauch.
Schnablstraße	Asm der Schnabl, der zweite Pfleger der Hofmark Menzing (1433–1438).
Schneiderstraße	Friedrich Schneider (1815–1864), Verlagsbuchhändler und Schriftsteller, Mitbegründer der „Fliegenden Blätter“ und der „Münchner Bilderbogen“.
Schöppingstraße	Karl Schöpping (1856–1939), Kommerzienrat und Buchhändler.

Schrämelstraße	Nach einem alten Flurnamen; wahrscheinlich von Schremweg, ungleichmäßig ausgefahrener, schiefer Weg.
Schubaurstraße	Johann Lukas Schubaur (1749–1815), Hofarzt und Medizinalrat.
Schurichstraße	Karl Robert Schurich (1813–1875), Buchdrucker und Zeitungsverleger. Aus seinem Unternehmen gingen die „Münchner Neuesten Nachrichten“ hervor.
Sedelhofstraße	Sedelhof, bereits 1406 genannter Hof in Menzing. Der Name kommt von mittelhochdeutsch sedel = Erb-, Herrnsitz.
Segantiniweg	Giovanni Segantini (1858–1899), Maler.
Seinsheimstraße	Josef Franz Maria Reichsgraf von Seinsheim (1727–1787), Gesandter des Kaisers Albrecht VII., Präsident der Bayer. Akademie der Wissenschaften. Besitzer der Hofmark Menzing und des Schlosses Blütenburg.
Seldweg	Dr. Georg Sigismund Seld (Söld, Soeld) (1516–1565), kaiserlicher Rat und Vicekanzler. Dr. Christoph Seld, bayerischer Rat. Die beiden Brüder wurden mit der Hofmark Blütenburg belehnt.
Sibeliusstraße	Jean Sibelius (1865–1957), finnischer Komponist.
Slezakstraße	Leo Slezak (1875–1946), Kammersänger und Schriftsteller.
Stahlstraße	Stahl, seit 1856 Münchner Buchhändlerfamilie.
Steffanistraße	Agostino Steffani (1654–1728), italienischer Komponist.
Sterrhubenweg	Sterrhube, alter Hausname in der ehemaligen Hofmark Menzing.
Stöcklstraße	Stöckl (Stöckhl), alte Müller-, Bauern- und Metzgerfamilie in Obermenzing.
Stücklenstraße	Wilhelm Stücklen (1887–1929), Dichter und Schriftsteller.
Suessenguthstraße	Dr. Karl Suessenguth (1893–1955), Botaniker.
Tannenweg	Nach dem heimischen Nadelbaum.

Thaddäus-Eck-Straße	Dr. Simon Thaddäus von Eck († 1574), Bruder des Gegenreformators Dr. Johann von Eck, Pfleger der ehemaligen Hofmark Menzing.
Thalanderlstraße	Thalanderl (Thaländerl), alter Hausname für einen ehemaligen Bauernhof in Obermenzing.
Thuillestraße	Ludwig Thuille (1861–1907), Komponist.
Torriweg	Pietro Torri (um 1665–1737), italienischer Komponist, Kammermusikdirektor der Münchner Hofkapelle.

Überreiterstraße	Überreiter, Bezeichnung für die ehemaligen kurfürstlichen Jagdaufseher in Menzing, die täglich das ganze Jagdgebiet zu „überreiten“ haben.
Verdistraße	Giuseppe Verdi (1813–1901), italienischer Opernkomp- nist.
Von-Frays-Straße	Christian August Freiherr von Frays (1790–1863), kgl. bayer. Kammerherr, Generalintendant der Bayer. Staats- oper.
Waldhornstraße	Nach dem Wald- oder Jagdhorn.
Wastelbauerstraße	Wastelbauer, ehemaliger Hofname in Pipping.
Weinschenkstraße	Dr. Ernst Weinschenk (1863–1921), Universitätsprofessor.
Westerholzstraße	Westerholz, um 1600 noch gebräuchlicher Name für einen Wald westlich Menzing.
Widweg	Nach einem alten Flurnamen. Zum Wid(d)um (= Stif- tungsgut) einer Pfarrkirche gehörten im altbayer. Dorf gewidmete Widäcker, Widmäher und Widhölzer.
Wiguläus-Hundt-Weg	Wiguläus Hundt von Lauterbach (1514–1588), bayerischer Geschichtsschreiber, Pfleger der Hofmark Menzing.
Wöhlerstraße	Friedrich Wöhler (1800–1882), Chemiker.
Ziegelhofstraße	Ziegelhof, alter Hausname (um 1500) in Menzing.

Bundestagswahlen 1965 und 1969

Zweitstimmenergebnisse im Stadtbezirk 37 Obermenzing

Wahl- bezirk	Wahl- berechtigte	Wahl- beteiligung	ungültige Stimmen	CSU	SPD	FDP	NPD	Sonst.
812		725	14	333	204	141	17	16
842	1 150	801	4	356	290	98	45	8
813		804	15	366	224	135	34	30
843	1 127	801	8	357	285	86	45	20
814		786	15	411	209	128	12	11
844	1 083	780	7	365	289	79	29	11
815		807	19	399	202	127	29	31
845	1 178	854	1	403	296	89	44	21
816		876	12	405	289	124	25	21
846	1 190	902	4	435	333	85	31	14
717		917	10	430	262	151	36	28
847	1 107	859	5	388	298	121	38	9
818		752	16	316	230	153	26	11
848	1 265	929	10	389	337	124	47	22
819		630	5	282	250	60	18	15
849	1 213	895	1	384	379	71	42	18
820		775	14	356	221	146	27	11
850	1 095	813	9	373	281	88	48	14
821		814	7	384	257	126	19	21
851	1 178	881	4	370	354	93	40	20
...		1 482	9	620	374	274	44	31
1006/7	Briefw.	1 323	5	598	467	179	43	31
1965:	11 054	9 241	136	4 302	2 722	1 565	290	226
1969:	11 600	9 838	58	4 418	3 609	1 113	452	188
1965 in %:		82,4		47,2	29,9	17,2	3,2	2,5
1969 in %:		84,8		45,1	36,9	11,3	4,6	2,1